

NACH DEM SCHUSS

Text und Fotos: Mario Hartlieb

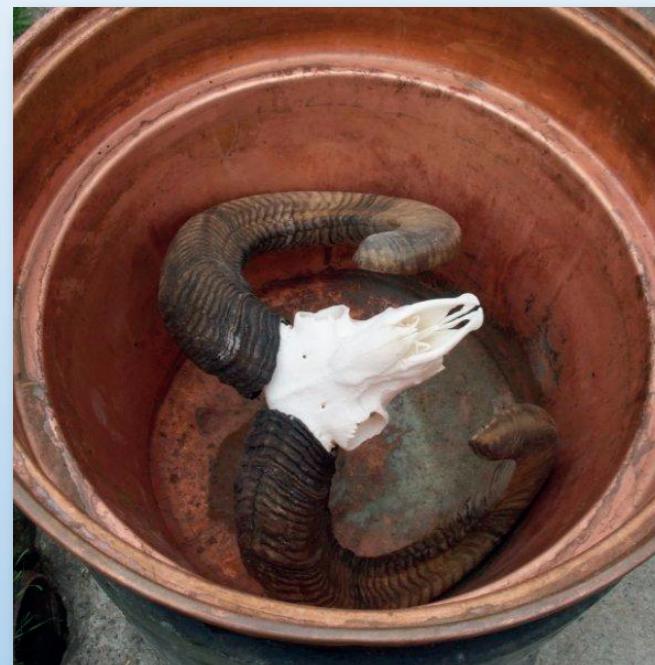
## Tipps vom Präparator

# Präparation von Wildschafttrophäen

Bei Wildschafen kann die Trophäe mit dem Schädel nicht direkt an der Wand befestigt werden, weil die Schnecken nach hinten ausladen. Die Schläuche müssen unbedingt vom Schädel heruntergekocht werden. Macht man es nicht, kann es darunter zu faulen beginnen. Das Fett von den Stirnzapfen zieht im Laufe der Zeit nach unten und macht den Schädelknochen unansehnlich.

**Kochen:** Nach dem üblichen Abziehen der Kopfhaut, Entnehmen der Augen, Ausspülen des Gehirns und groben Entfleischen, wird ein großes Kochgefäß genommen, so dass der Schädel und die gesamten Schnecken mit Wasser bedeckt sind.

Nach circa einer Stunde Kochzeit probieren wir, ob sich die Schläuche herunter drehen lassen.



Das Kochen



Herunterdrehen der Schläuche

Durch die konische Form der Stirnzapfen, kann der Hornschlauch durch Zusammenquetschen in einer Hobelbank relativ einfach entfernt werden. Beim Einspannen in einem eisernen Schraubstock soll man die Schläuche zum Schutz mit einem Lappen umwickeln. Ein gutes Drittel der Stirnzapfen kann mit der Knochensäge abgeschnitten werden.

Den Schädel kann man am schnellsten mit einem Hochdruckreiniger säubern und im kochend heißen Wasser mit Wasserstoffperoxid bleichen. Die Hornschläuche innen mit heißem Wasser und Wasserstoffperoxid füllen um eventuelle Gewebsreste abzuätzen.

Bei Verfärbungen der Schläuche durch das fettige Kochwasser die Schläuche mit Waschmittel oder Flüssigseife entfetten.



NACH DEM SCHUSS

Vor dem Aufsetzen der Schläuche muss der Schädel mit der gewünschten Schnittführung gekappt und geschliffen werden. Sollten sich die Hörner durch Trocknung nicht mehr aufsetzen lassen, kurz in kochendes Wasser legen, abtropfen lassen und mit etwas Klebstoff z.B. Polyester, Leim oder Heißkleber auf dem Stirnzapfen befestigen.

Wildschafttrophäen müssen auf speziellen Schildern wie abgebildet montiert werden.

Gutes Gelingen und Weidmannsheil!

## KONTAKTADRESSE:

Tierpräparator  
Mario Hartlieb  
Kapellengasse 22,  
9800 Spittal/Drau  
Tel.: 04762/45330  
Mobil: 0664/177 14 37  
[www.mario-hartlieb.com](http://www.mario-hartlieb.com)  
[office@mario-hartlieb.com](mailto:office@mario-hartlieb.com)

